

Statistischer Bericht

P I - unreg / 00

Revisionsergebnisse
der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
für Thüringen 1991 bis 2000
- Revision 2005 -

Bestell - Nr. 15 113

Thüringer Landesamt für Statistik



Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Volksw. Gesamtrechn., Erwerbstätigkeit,
Umweltök. Gesamtrechn., Außenhandel
Telefon: 0361 37-84217

Herausgegeben im Januar 2007

Heft-Nr.: 1 / 07
Preis: 6,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen in Thüringen 1991 bis 2000	12
2. Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung in Thüringen 1991 bis 2000	16
3. Einkommensverteilung der Volkswirtschaft in Thüringen 1991 bis 2000	18
4. Einkommensverteilung der privaten Haushalte in Thüringen 1991 bis 2000	20
5. Geleistetes Arbeitnehmerentgelt in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	22
6. Geleistetes Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten) in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	24
7. Bruttolöhne und -gehälter in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	26
8. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst) in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	28
9. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	30
10. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je Erwerbstätigen in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	34
11. Erwerbstätige und Arbeitnehmer in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	36
12. Neue Anlagen in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	38
13. Neue Ausrüstungen in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	40
14. Neue Bauten in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen	42

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht dokumentiert alle VGR-Ergebnisse für Thüringen für den Zeitraum 1991 bis 2000; die im Rahmen der **Revision 2005** neu berechnet wurden. Er ergänzt die ab 2007 jährlich erscheinenden Statistischen Berichte des Thüringer Landesamtes für Statistik in denen in der Regel Zeitreihen für den Zeitraum der jeweils 10 letzten Jahre des aktuellen Berechnungsstandes veröffentlicht werden.

Der vorliegende Statistische Bericht erscheint unregelmäßig, nach Revisionen oder bei Bedarf.

Die vorliegenden Ergebnisse unterscheiden sich erheblich von früheren Angaben und sind mit diesen nicht vergleichbar. Bedingt durch die **Revision 2005** in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen wurden alle Jahre seit 1991 neu berechnet.

Die Neuberechnung ist Teil einer umfassenden Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auf Bundes- und Landesebene, die turnusmäßig in mehrjährigen Abständen durchgeführt wird. Innerhalb dieser Revisionen werden z. B. neue Berechnungsgrundlagen berücksichtigt sowie definitorische und konzeptionelle Änderungen vorgenommen und die zugrunde liegenden Berechnungsmethoden weiter entwickelt. Die nun vorliegende aktuelle Neuberechnung erfolgte für den gesamten Zeitraum ab 1991.

Die deutsche VGR hat bei der großen VGR-Revision 2005 insbesondere drei Veränderungen vorgenommen:

- Der Übergang von der bisherigen Festpreisbasis auf die jährlich wechselnde Vorjahrespreisbasis ist eine der wesentlichen methodischen Änderungen dieser Revision.
- Die geänderte Berechnung und Aufteilung der "unterstellten Bankgebühr" ist ebenfalls Folge einer rechtsverbindlichen Neuregelung der EU-Kommission. Danach wird "FISIM" (Finanzserviceleistungen, indirekte Messung) auf die unterschiedlichen Nachfrager aufgeteilt.
- Weiterhin wurden neue, bisher nicht verwendete Ausgangsdaten in die Berechnung integriert.

Die Rechtsgrundlage für die Berechnungen der nationalen und regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) ist die „Verordnung (EG) Nr. 2223/96 des Rates vom 25. Juni 1996 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Gemeinschaft“ (ESVG - Verordnung).

Die Ergebnisse der regionalen VGR für Thüringen und alle anderen Bundesländer sind mit denen der anderen Regionen der Europäischen Gemeinschaft vergleichbar.

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts, die Entstehung, Verteilung und Umverteilung von Einkommen und gesamtwirtschaftliche Erwerbstätigenzahlen nachgewiesen.

Die vorliegenden Ergebnisse wurden von den Arbeitskreisen „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ und „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“ berechnet.

Die Mitglieder der Arbeitskreise sind die Statistischen Landesämter der Bundesrepublik Deutschland.

Für Thüringen, ebenso wie für die anderen Bundesländer, werden aktuelle Ergebnisse zu den VGR-Aggregaten zu folgenden Zeitpunkten veröffentlicht:

Aggregat	erstes Fortschreibungsergebnis	originär berechnetes Ergebnis	Erste Berechnung
Landesangaben			
Bruttoinlandsprodukt	Februar des Folgejahres	Februar des 3.Folgejahres	1991
Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen (WB)	März des Folgejahres	Februar des 3.Folgejahres	1991
Arbeitnehmerentgelt (Inland)	März des Folgejahres	Februar des 2.Folgejahres	1991
Bruttolöhne und -gehälter (Inland)	März des Folgejahres	Februar des 2.Folgejahres	1991
Primäreinkommen d. p. Hh	---	März des 2.Folgejahres	1991
Verfügbares Einkommen d. p. Hh	---	März des 2.Folgejahres	1991
Bruttonationaleinkommen	---	April des 2.Folgejahres	1991
Nettonationaleinkommen	---	April des 2.Folgejahres	1991
Volkseinkommen	---	April des 2.Folgejahres	1991
Konsumausgaben d. p. Hh	---	April des 2.Folgejahres	1991
Bruttoanlageinvestitionen	---	Dez. des 2.Folgejahres	1991
Konsumausgaben des Staates	---	Februar des 3.Folgejahres	1991
Erwerbstätige (Inland)	Januar des Folgejahres	Oktober des 1.Folgejahres	1991
Erwerbstätige (Inland) nach WB	März des Folgejahres	Oktober des 1.Folgejahres	1991
Arbeitnehmer (Inland) nach WB	März des Folgejahres	Oktober des 1.Folgejahres	1991
Erwerbstätige (Inländer)	---	Dez. des 1.Folgejahres	1991
Arbeitnehmer (Inländer)	---	Dez. des 1.Folgejahres	1991
Kreisangaben			
Bruttoinlandsprodukt	Juni des 2.Folgejahres	Juni des 3.Folgejahres	1991
Bruttowertschöpfung nach WB	Juni des 2.Folgejahres	Juni des 3.Folgejahres	1991
Arbeitnehmerentgelt nach WB	---	Juli des 2.Folgejahres	1996
Bruttolöhne und -gehälter nach WB	---	Juli des 2.Folgejahres	1996
Einkommen der privaten Haushalte	---	August des 2.Folgejahres	1995

Begriffserläuterungen

Abschreibungen

Abschreibungen messen die Wertminderung des Anlagevermögens während einer Periode durch normalen Verschleiß und wirtschaftliches Verhalten unter Einschluss des Risikos für Verluste durch versicherbare Schadensfälle.

Arbeitsvolumen

Das Arbeitsvolumen umfasst die **tatsächlich geleistete Arbeitszeit** aller Erwerbstätigen, die als Arbeitnehmer (Arbeiter, Angestellte, Beamte, geringfügig Beschäftigte, Soldaten) oder als Selbstständige beziehungsweise als mithelfende Familienangehörige innerhalb Deutschlands eine auf wirtschaftlichen Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben. Hierzu zählen auch die geleisteten Arbeitsstunden von Personen mit mehreren gleichzeitigen Beschäftigungsverhältnissen. Hingegen gehören die bezahlten, aber nicht geleisteten Arbeitsstunden, beispielsweise wegen Jahresurlaub, Erziehungsurlaub, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingter Abwesenheit nicht zum Arbeitsvolumen.

Die Ergebnisse über die geleistete Arbeitszeit und das Arbeitsvolumen werden im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) nachgewiesen.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- oder Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter. Für die Zuordnung als Arbeitnehmer ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Arbeitnehmer nur einmal gezählt, für die Zuordnung auf die Wirtschaftsbereiche wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Die Darstellung der Arbeitnehmer erfolgt in diesem Statistischen Bericht als jahresdurchschnittliche Größe, sowohl nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept), als auch nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept).

Arbeitnehmerentgelt (geleistetes, empfangenes)

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber. Das Arbeitnehmerentgelt wird sowohl entstehungsseitig als Bestandteil der Nettowertschöpfung, als auch verteilungsseitig als Bestandteil der Primäreinkommen (der privaten Haushalte) ermittelt. In ersterem Fall handelt es sich um das in einer bestimmten Region seitens der Arbeitgeber geleistete Einkommen (Inlandskonzept), im letzteren um das von den privaten Haushalten mit Wohnsitz in einer bestimmten Region empfangene Einkommen

Das geleistete Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an. Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Betriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen

Die Größe „Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen“ resultiert entstehungsseitig als Differenz zwischen Nettowertschöpfung und Arbeitnehmerentgelt. In ihr ist das Entgelt für die unternehmerische Leistung, den kalkulatorischen Unternehmerlohn und das Entgelt für das eingesetzte eigene und fremde Sachkapital einbezogen. Im Rahmen der Einkommensverteilung fließt der Betriebsüberschuss als Entgelt für die Nutzung finanzieller Vermögensteile (Vermögenseinkommen, wie z.B. Zinsen, Dividenden, Gewinnausschüttungen) an deren Eigentümer, zum Großteil an die privaten Haushalte.

Bei Selbständigen und Einzelunternehmen schließt der Betriebsüberschuss auch eine Vergütung für die mithelfenden Familienangehörigen mit ein und ist daher von den aus unternehmerischer Tätigkeit erzielten Gewinnen nicht zu trennen. Mit einbezogen ist bei den privaten Haushalten hier auch der (fiktiv erzielte) Betriebsüberschuss aus der Eigennutzung von Wohneigentum, ebenso wie der (realisierte) Betriebsüberschuss aus der Vermietung und Verpachtung.

Bevölkerung

Als Bevölkerung (Einwohner) wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Bundesland, Kreis) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnsitz) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die in einem Bundesland bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Die Darstellung der Einwohner erfolgt in diesem Statistischen Bericht als jahresdurchschnittliche Größe.

Bruttoinlandsprodukt

Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Um von der unbereinigten zur bereinigten Bruttowertschöpfung zu gelangen, muss die unterstellte Bankgebühr abgezogen werden. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandsprodukt) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttoanlageinvestitionen

Die Bruttoanlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Bruttoanlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen einerseits und Bauten andererseits unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter, wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software. Die Bauten umfassen Bauleistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und Grundgehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den

Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

Erwerbspersonen^{*)}

Die Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen. Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht. Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfasst, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angeben und sich als arbeitslos bzw. Arbeit suchend bezeichnet haben.

Erwerbsquote^{*)}

Die Erwerbsquote bezeichnet den Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung. Um Aussagen über das Erwerbsverhalten von Einflüssen der Bevölkerungsgruppen freizuhalten, die wie die Kinder normalerweise noch nicht oder wie die Menschen im Rentenalter normalerweise nicht mehr am Erwerbsleben teilnehmen, werden diese Aussagen auf die Bevölkerung im Erwerbsalter (Altersgruppe der 15- unter 65-Jährigen) beschränkt.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige werden alle Personen angesehen, die einer Erwerbstätigkeit oder auch mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden wöchentlichen Arbeitszeit. Für die Zuordnung als Erwerbstätiger ist es unerheblich, ob aus dieser Tätigkeit der überwiegende Lebensunterhalt bestritten wird oder nicht. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehr- und Zivildienstleistenden). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Im Fall mehrerer (gleichzeitiger) Tätigkeiten wird der Erwerbstätige nur einmal gezählt, sowohl für die Zuordnung nach der Stellung im Beruf als auch für die Zuordnung nach Wirtschaftsbereichen wird die zeitlich überwiegende Tätigkeit zugrunde gelegt.

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern.

Die Darstellung der Erwerbstätigen erfolgt in diesem Statistischen Bericht als jahresdurchschnittliche Größe, sowohl nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) als auch nach dem Inländerkonzept (Wohnortkonzept).

FISIM (bisher Unterstellte Bankgebühr)

FISIM (Finanzserviceleistungen, indirekte Messung) ist die Abkürzung des englischen Begriffs „Financial Intermediation Services, Indirectly Measured“. Es umfasst die modellhaft ermittelten indirekten Entgelte der Banken aus dem Kredit- und Einlagengeschäft, die diese neben den direkt erzielten Umsätzen in Form von z.B. Kontoführungs- und Safegebühren erzielen.

Gütersteuern

Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungssteuern, Versicherungssteuer usw.).

Gütersubventionen

Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

^{*)} aus der Mikrozensushebung

Inlands- / Inländerkonzept

Bei den vorgelegten Ergebnissen nach dem Inlandskonzept (bzw. Arbeitsortkonzept) werden die wirtschaftliche Leistung bzw. das Einkommen nach dem Ort der Entstehung und die Erwerbstätigen am Arbeitsort beschrieben. Erfasst sind dabei die in einer bestimmten Region erbrachte Leistung bzw. die in einer bestimmten Region (Bundesland, Kreis) entstandenen Einkommen, unabhängig davon, ob sie durch den Einsatz der dort vorhandenen Produktionsfaktoren (gebietsansässige Erwerbstätige, finanzielle Mittel) zustande kamen oder ob Gebietseinpender sowie von außerhalb zufließendes Kapital beim Entstehen der Leistung und der Einkommen mitwirkten.

Ergebnisse nach dem Inländerkonzept (bzw. Wohnortkonzept) sind die wirtschaftliche Leistung bzw. das Einkommen der gebietsansässigen Wirtschaftseinheiten und die Erwerbstätigen am Wohnort. Der Ort der Entstehung von wirtschaftlicher Leistung oder Einkommen sowie der Arbeitsort der Erwerbstätigen wird hier nicht berücksichtigt.

Konsumausgaben der privaten Haushalte

Als Konsumausgaben der privaten Haushalte werden die Waren- und Dienstleistungskäufe der in einer bestimmten Region ansässigen Haushalte für Konsumzwecke bezeichnet. Neben den tatsächlichen Käufen, zu denen u.a. auch Entgelte für häusliche Dienste gehören, sind auch bestimmte unterstellte Käufe einbezogen, wie z.B. der Eigenkonsum der Unternehmer, der Wert der Nutzung von Wohneigentum sowie so genannte Naturalentgelte (Deputate).

Nicht zu den privaten Konsumausgaben zählen hingegen Konsum auf Geschäftskosten (er wird als Vorleistung betrachtet) sowie Gebäude- und Grundstückskäufe (sie gelten als Anlageinvestitionen).

Implizit zu den Konsumausgaben der privaten Haushalte gehört jedoch auch der Eigenverbrauch der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck, der über soziale Sachtransfers überwiegend privaten Haushalten zugute kommt, sich aus statistischen Gründen jedoch nicht sauber von den Ausgaben der privaten Haushalte trennen lässt.

Konsumausgaben des Staates

Die Konsumausgaben des Staates entsprechen dem Wert der Dienstleistungen, die vom Staat als Nichtmarktproduktion der Allgemeinheit ohne spezielles Entgelt zur Verfügung gestellt werden, abzüglich des Eigenverbrauchs und der Verkäufe von Nichtmarktproduktion und zuzüglich den Ausgaben des Staates für soziale Sachleistungen (Güter, die als soziale Transfers der privaten Haushalte für ihren Konsum zur Verfügung gestellt werden).

Die Nichtmarktproduktion des Staates (einschließlich der Produktion für die Eigenverwendung) verteilt sich auf die Wirtschaftsbereiche Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (ohne Gemeinden), Forschung und Entwicklung, öffentliche Verwaltung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen sowie Kultur, Sport und Unterhaltung.

(Die Marktproduktion des Staates wird in örtlichen fachlichen Einheiten erbracht, die den Wirtschaftsbereichen Land- und Forstwirtschaft, Wasserversorgung, Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr (nur Gemeinden), Grundstücks- und Wohnungswesen und der Erbringung von Entsorgungsleistungen zuzurechnen sind.)

Nationaleinkommen (Brutto-, Netto-)

Das Nationaleinkommen umfasst von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelte, Produktions- und Importabgaben abzüglich der Subventionen, per Saldo empfangene Vermögenseinkommen, Bruttobetriebsüberschuss und Bruttoselbständigeneinkommen.

Das Nationaleinkommen kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Nationaleinkommen (Inländerkonzept) unterscheidet sich vom Inlandsprodukt (Inlandskonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Das Bruttonationaleinkommen gilt als umfassender Einkommensbegriff der Volkswirtschaft.

Das Bruttonationaleinkommen ersetzt nach dem ESVG 1995 das frühere Bruttosozialprodukt.

Primäreinkommen

Das Primäreinkommen ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten aufgrund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt.

Primäreinkommen der privaten Haushalte

Das Primäreinkommen der privaten Haushalte setzt sich zusammen aus dem empfangenen Arbeitnehmerentgelt, dem Betriebsüberschuss und Selbständigeneinkommen (hierzu zählen auch unterstellte Mieten für selbstgenutztes Wohneigentum) und dem im allgemeinen positiven Saldo aus empfangenen und geleisteten Vermögenseinkommen.

Private Haushalte

Als private Haushalte werden die Einzelpersonen oder Gruppen von Einzelpersonen (Heiminsassen, Ordensmitglieder) mit Wohnsitz in einer bestimmten Region verstanden. Die Summe der Haushaltsmitglieder kommt daher der gebietsansässigen Bevölkerung gleich. Die Einkommen der privaten Haushalte und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen allgemein nur zusammengefasst dargestellt, da die statistischen Daten – angesichts der engen monetären Verflechtung beider Sektoren – für eine getrennte Darstellung nicht ausreichen. Allerdings kommt den privaten Organisationen nur ein relativ geringes Gewicht zu, so dass zur Vereinfachung häufig nur vom Haushaltssektor bzw. von den privaten Haushalten gesprochen wird, obwohl die privaten Organisationen sachlich miteinbezogen sind.

Restposten

Der so genannte Restposten umfasst vor allem den Außenbeitrag (Saldo zwischen den Exporten und Importen von Waren und Dienstleistungen), des Weiteren die Vorratsveränderungen, den Nettozuwachs an Wertsachen und eine statistische Differenz.

Selbständige

Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte (auch Pächter), selbständige Handwerker, selbständige Ärzte, Anwälte und andere freiberuflich Tätige, selbständige Handels- und Versicherungsvertreter, Hausgewerbetreibende, Zwischenmeister, selbständige Lehrer und Musiker, selbständige Artisten, Hebammen mit Niederlassungserlaubnis, in der Kranken- und Kinderpflege selbständig tätige Personen u.Ä. Nicht zu den Selbständigen zählen Personen, die gleichzeitig als Haupttätigkeit in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, zum Beispiel in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis.

Selbständigeneinkommen

siehe Betriebsüberschuss / Selbständigeneinkommen

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge untergliedern sich in tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Die tatsächlichen Sozialbeiträge umfassen Beiträge von Arbeitgebern, Arbeitnehmern, Selbständigen sowie die vom Staat übernommenen Beiträge für Nichterwerbstätige an Versicherungsträger zugunsten des Versicherungsnehmers. Die unterstellten Sozialbeiträge der Arbeitgeber stellen den Gegenwert von Sozialleistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die von ihnen beschäftigten Arbeitnehmer gezahlt werden.

Sozialleistungen

Die empfangenen monetären Sozialleistungen umfassen Geldleistungen der Sozialversicherung, Sozialleistungen aus privaten Sicherungssystemen, sonstige (u.a. freiwillige) Sozialleistungen der Arbeitgeber und sonstige soziale Geldleistungen des Staates und der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck außerhalb von Sozialschutzsystemen. Die weitaus größte Position unter den empfangenen

monetären Sozialleistungen stellen die Geldleistungen der Rentenversicherung (Arbeiter, Angestellte, Knappschaft) dar. Von erheblicher Bedeutung sind jedoch auch die Geldleistungen der Arbeitslosenversicherung sowie der Arbeitslosen- und Sozialhilfe, die öffentlichen Pensionen und auch das Kindergeld. Weiterhin zu den monetären Sozialleistungen zählen Geldleistungen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Pflegeversicherung, Wohngeld, Erziehungsgeld, Ausbildungsbeihilfen, Kriegsopferversorgung und ähnliche finanzielle Unterstützungsleistungen.

Sparen

Das Sparen der privaten Haushalte ist der verbleibende Teil des verfügbaren Einkommen nach Abzug des privaten Konsum. Das Sparen umfasst außerdem noch die Zunahme der betrieblichen Versorgungsansprüche.

Sparquote

Die Sparquote beschreibt den Anteil des Sparens am verfügbaren Einkommen.

Transferleistungen (geleistete, empfangene)

Zu den (von privaten Haushalten) geleisteten laufenden Transfers zählen insbesondere die Sozialbeiträge und die direkten Steuern, wie die Lohn- und Einkommensteuer, die Körperschaftsteuer, die (frühere) Vermögensteuer sowie auch Steuern im Zusammenhang mit dem privaten Verbrauch (z.B. Kfz-Steuer, Gemeindesteuern, Hunde-, Jagd- und Fischereisteuer). Zu den geleisteten laufenden Transfers zählen darüber hinaus auch sog. Nettoprämien für Schadenversicherungen (das sind v.a. Beiträge an Kranken- und Schadenversicherungen, abzüglich des Dienstleistungsentgelts dieser Versicherungen) sowie eine Reihe weiterer dem Betrag nach weniger bedeutender Transfers.

Die von privaten Haushalten empfangenen laufenden Transfers umfassen in weit überwiegendem Umfang monetäre Sozialleistungen.

Zu den empfangenen laufenden Transfers zählen außerdem die Leistungen von Schadenversicherungen zur Regulierung von Schadenfällen (Private Krankenversicherung sowie Kfz-Haftpflicht, Kfz-Unfall, Feuer, Einbruch, Leitungswasser, Glas, Hausrat, Rechtsschutz usw.) sowie eine Reihe weiterer Leistungen.

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte

Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügung der empfangenen laufenden Transfers. Das verfügbare Einkommen ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder zur Ersparnisbildung zur Verfügung steht.

Vermögenseinkommen (geleistetes, empfangenes)

Vermögenseinkommen wird im Rahmen der Einkommensverteilung einerseits von den privaten Haushalten in Gestalt von Kreditzinsen oder Pachtzahlungen geleistet und andererseits, vor allem als Guthabenzinsen, Ausschüttungen und Gewinnentnahmen, empfangen. In den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden zudem auch die Betriebsüberschüsse der Versicherer aus der Anlage versicherungstechnischer Rückstellungen als (fiktive) Vermögenseinkommen der Versicherten betrachtet, da sie auf deren Geldvermögen beruhen und als Forderungen der Versicherten aus Versicherungsverträgen zu betrachten sind.

Volkseinkommen (Nettonationaleinkommen zu Faktorkosten)

Das Volkseinkommen ist die Summe aller Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den inländischen Wirtschaftseinheiten zugeflossen sind. Es umfasst das von Inländern empfangene Arbeitnehmerentgelt sowie die Unternehmens- und Vermögenseinkommen.

Hinweise

Die Ergebnisse werden in der Regel in **Millionen EUR** dargestellt.

Bei der Addition von Ergebnissen können Abweichungen durch **Rundungen** entstehen.

Die Angaben je Erwerbstätigen, je Einwohner sowie je geleistete Arbeitsstunde der Erwerbstätigen werden in EUR nachgewiesen.

Die Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahr wurden stets von den ungerundeten Werten errechnet.

Abkürzungen

z. M.	zu Marktpreisen
WB	Wirtschaftsbereichen
Dez.	Dezember
d. p. Hh	der privaten Haushalte

Internetangebot

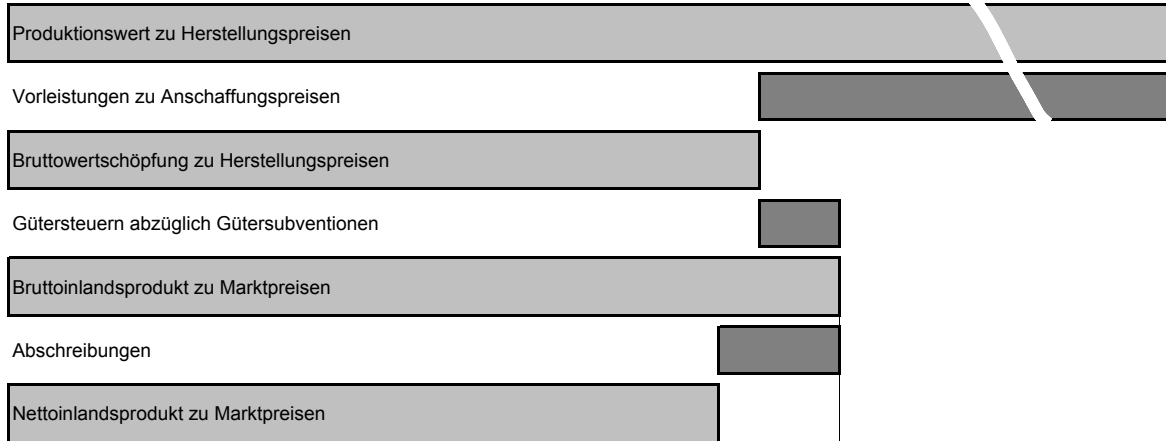
Ausgewählte Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen finden Sie unter

<http://www.statistik.thueringen.de>.

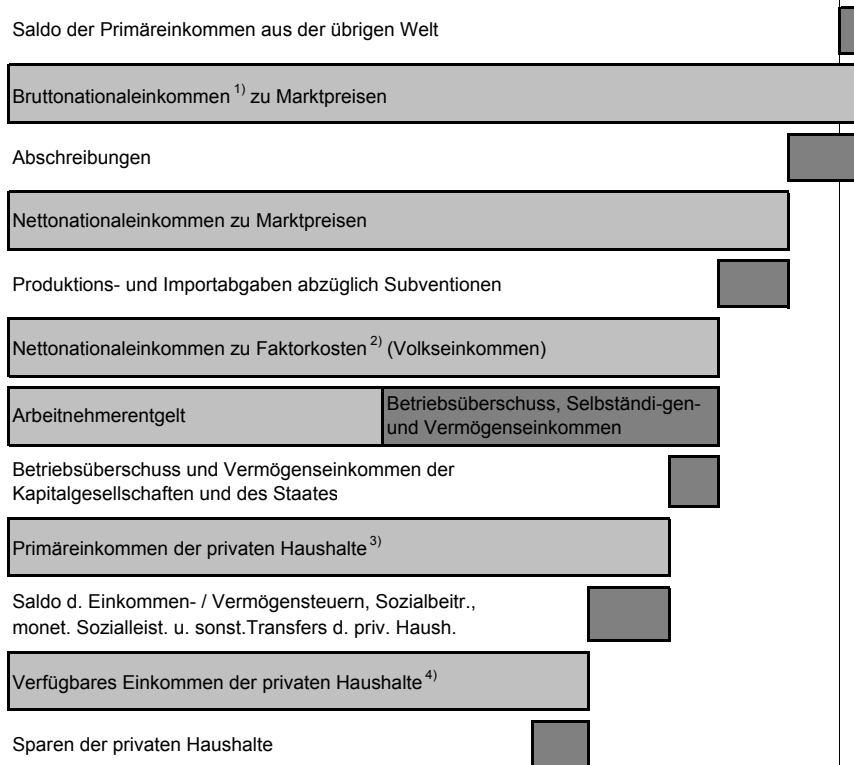
Die im Internet veröffentlichten Ergebnisse für Thüringen entsprechen stets dem aktuellen Berechnungsstand.

Schematische Darstellung der wichtigsten VGR-Begriffe nach dem ESGV 1995

Entstehung



Verteilung



Verwendung



1) bisher: Bruttosozialprodukt

2) von Inländern per saldo empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen (dieses Einkommensaggregat ist im ESGV 95 nicht vorgesehen, wird aber für nationale Zwecke ausgewiesen)

3) private Haushalte in diesem Schaubild grundsätzlich einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

4) nach dem Ausgabenkonzept einschließlich Zunahme betrieblicher Versorgungsansprüche

5) Vorratsveränderungen, Nettozugang an Wertsachen, Außenbeitrag, statistische Differenz

1. Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	1991	1992	1993
1	Bevölkerung ¹⁾	1000	2 591	2 552	2 538
2	Erwerbspersonen ²⁾	1000	1 428	1 333	1 316
3	Arbeitslose ³⁾	1000	.	.	.
4	Erwerbstätige (Inländer)	1000	1 282	1 106	1 084
5	Selbstständige ⁴⁾	1000	68	72	79
6	Arbeitnehmer [Inländer (Z.4 - Z.5)]	1000	1 214	1 034	1 005
7	Pendlersaldo	1000	- 55	- 64	- 63
8	Arbeitnehmer [Inland (Z.6 + Z.7)]	1000	1 159	970	942
9	Selbstständige ⁴⁾	1000	68	72	79
10	Erwerbstätige [Inland (Z.8 + Z.9)]	1000	1 227	1 042	1 021
11	Geleistete Arbeitsstunden (Inland)				
	der Erwerbstätigen	Mill. Std.	.	.	.
	der Arbeitnehmer	Mill. Std.	.	.	.
12	Erwerbsquote ^{2) 5)}	%	.	76,5	76,5
13	Arbeitslosenquote ^{3) 6)}	%	.	.	.
14	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	14 886	16 650	18 450
15	Bruttolöhne und -gehälter	Mill. EUR	12 527	13 610	15 114
16	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	Mill. EUR	17 169	23 182	28 459
17	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen	Mill. EUR	19 873	24 633	27 870
18	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen	Mill. EUR	17 711	21 937	24 607
19	Volkseinkommen	Mill. EUR	17 256	20 463	22 628
20	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	Mill. EUR	15 958	17 956	19 761
21	Primäreinkommen der privaten Haushalte	Mill. EUR	17 772	21 116	23 519
22	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte	Mill. EUR	18 554	21 471	24 295
23	Sparen	Mill. EUR	1 389	1 865	2 359
24	Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	17 165	19 607	21 937
25	Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	7 575	8 801	9 905
26	Bruttoanlageinvestitionen in jeweiligen Preisen	Mill. EUR	7 554	11 748	15 201

1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik - Fortschreibung des Bevölkerungsstandes -; Jahresdurchschnittswerte, 2005 Stichtagswert 30.6. - 2) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik - Mikrozensus -; ab 2005 Jahresdurchschnittswerte, bis 2004 Angaben aus einer Berichtswoche, in der Regel die letzte Aprilwoche - 3) Quelle: Bundesagentur für Arbeit / Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen - 4) einschließlich mithelfende Familienangehörige - 5) bezogen auf die Altersgruppe der 15- bis unter 65-Jährigen - 6) bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen

in Thüringen 1991 bis 2000

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
2 525	2 511	2 497	2 485	2 470	2 456	2 440	1
1 320	1 316	1 319	1 329	1 322	1 311	1 298	2
.	.	.	.	209	189	194	3
1 110	1 119	1 106	1 093	1 121	1 144	1 142	4
87	89	87	88	91	94	98	5
1 023	1 030	1 018	1 005	1 029	1 050	1 044	6
- 63	- 61	- 63	- 62	- 66	- 72	- 79	7
960	969	956	943	963	978	966	8
87	89	87	88	91	94	98	9
1 047	1 058	1 043	1 031	1 054	1 072	1 064	10
.	.	.	.	1 693	1 709	1 674	
.	.	.	.	1 481	1 493	1 450	11
76,5	76,5	77,1	77,3	77,3	77,0	76,4	12
.	.	.	.	18,3	16,5	16,5	13
20 099	21 602	21 742	21 743	22 435	23 304	23 557	14
16 304	17 389	17 524	17 426	17 988	18 768	18 940	15
33 344	34 982	36 280	37 682	38 502	39 861	40 602	16
31 197	33 831	35 235	35 808	37 311	39 124	40 254	17
27 375	29 473	30 474	30 685	31 805	33 192	33 834	18
25 195	27 421	27 911	28 127	29 109	30 132	30 604	19
21 538	23 171	23 378	23 370	24 205	25 386	25 898	20
26 119	28 294	28 619	28 902	29 907	31 225	32 037	21
25 888	27 760	28 964	29 453	30 232	31 575	32 373	22
2 609	2 861	3 103	3 224	2 782	2 774	2 709	23
23 281	24 900	25 866	26 258	27 507	28 881	29 761	24
10 994	11 377	11 622	11 583	11 599	11 927	11 693	25
17 560	16 535	13 440	13 578	13 257	14 242	12 903	26

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Kennzahlen

Lfd. Nr.	Merkmal	Einheit	1991	1992	1993
27	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)	EUR	12 843	17 167	19 587
28	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt je geleistete Arbeitsstunde der Arbeitnehmer	EUR	.	.	.
29	Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)	EUR	10 808	14 032	16 046
30	Bruttolöhne und -gehälter je geleistete Arbeitsstunde der Arbeitnehmer	EUR	.	.	.
31	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Erwerbstätigen	EUR	13 993	22 238	27 871
32	Bruttoinlandsprodukt je geleistete Arbeitnehmerstunde	EUR	.	.	.
33	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner	EUR	6 625	9 083	11 215
34	Bruttonationaleinkommen zu Marktpreisen je Einwohner	EUR	7 669	9 652	10 983
35	Nettonationaleinkommen zu Marktpreisen je Einwohner	EUR	6 835	8 596	9 697
36	Volkseinkommen je Einwohner	EUR	6 659	8 018	8 917
37	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Inländer)	EUR	13 142	17 371	19 671
38	Primäreinkommen der privaten Haushalte je Einwohner	EUR	6 858	8 274	9 268
39	Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte je Einwohner	EUR	7 160	8 413	9 574
40	Sparen je Einwohner	EUR	536	731	930
41	Konsumausgaben der privaten Haushalte in jeweiligen Preisen je Einwohner	EUR	6 624	7 683	8 645
42	Konsumausgaben des Staates in jeweiligen Preisen je Einwohner	EUR	2 923	3 448	3 903

in Thüringen 1991 bis 2000

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
20 928	22 303	22 749	23 063	23 298	23 829	24 397	27
.	.	.	.	15,15	15,61	16,25	28
16 977	17 953	18 335	18 484	18 679	19 191	19 615	29
.	.	.	.	12,14	12,57	13,06	30
31 836	33 067	34 786	36 556	36 515	37 184	38 171	31
.	.	.	.	22,74	23,33	24,25	32
13 208	13 933	14 532	15 167	15 587	16 232	16 638	33
12 357	13 475	14 114	14 413	15 105	15 933	16 496	34
10 843	11 739	12 207	12 350	12 876	13 517	13 865	35
9 980	10 922	11 180	11 321	11 785	12 271	12 541	36
21 052	22 504	22 957	23 248	23 514	24 183	24 799	37
10 346	11 270	11 464	11 633	12 108	12 716	13 128	38
10 255	11 057	11 602	11 855	12 239	12 858	13 266	39
1 033	1 139	1 243	1 298	1 126	1 130	1 110	40
9 222	9 918	10 361	10 568	11 136	11 761	12 196	41
4 355	4 532	4 655	4 662	4 696	4 857	4 792	42

2. Bruttoinlandsprodukt und seine Verwendung

Lfd. Nr.	Merkmal	1991	1992	1993
----------	---------	------	------	------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

1	Bruttoinlandsprodukt	17 169	23 182	28 459
2	Konsumausgaben der privaten Haushalte	17 165	19 607	21 937
3	Konsumausgaben des Staates	7 575	8 801	9 905
4	Bruttoanlageinvestitionen	7 554	11 748	15 201
5	Restposten (Z.1 - Z.2 - Z.3 - Z.4)	-15 126	-16 974	-18 583

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

6	Bruttoinlandsprodukt	.	35,0	22,8
7	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	14,2	11,9
8	Konsumausgaben des Staates	.	16,2	12,5
9	Bruttoanlageinvestitionen	.	55,5	29,4

Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % - in jeweiligen Preisen

10	Bruttoinlandsprodukt	100	100	100
11	Konsumausgaben der privaten Haushalte	100,0	84,6	77,1
12	Konsumausgaben des Staates	44,1	38,0	34,8
13	Bruttoanlageinvestitionen	44,0	50,7	53,4
14	Restposten	- 88,1	- 73,2	- 65,3

Anteil an Deutschland in %

15	Bruttoinlandsprodukt	1,1	1,4	1,7
16	Konsumausgaben der privaten Haushalte	2,0	2,1	2,2
17	Konsumausgaben des Staates	2,6	2,7	3,0
18	Bruttoanlageinvestitionen	2,1	3,0	4,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

19	Bruttoinlandsprodukt	.	18,0	13,5
20	Konsumausgaben der privaten Haushalte	.	1,5	2,2
21	Konsumausgaben des Staates	.	22,0	5,3
22	Bruttoanlageinvestitionen	.	49,0	25,8

Kettenindex (Referenzjahr 2000) - preisbereinigt

23	Bruttoinlandsprodukt	56,2	66,3	75,3
24	Konsumausgaben der privaten Haushalte	77,8	79,0	80,7
25	Konsumausgaben des Staates	71,9	87,6	92,3
26	Bruttoanlageinvestitionen	62,9	93,7	117,8

in Thüringen 1991 bis 2000

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
Millionen EUR - in jeweiligen Preisen							
33 344	34 982	36 280	37 682	38 502	39 861	40 602	1
23 281	24 900	25 866	26 258	27 507	28 881	29 761	2
10 994	11 377	11 622	11 583	11 599	11 927	11 693	3
17 560	16 535	13 440	13 578	13 257	14 242	12 903	4
-18 491	-17 831	-14 649	-13 736	-13 862	-15 189	-13 755	5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen							
17,2	4,9	3,7	3,9	2,2	3,5	1,9	6
6,1	7,0	3,9	1,5	4,8	5,0	3,0	7
11,0	3,5	2,2	- 0,3	0,1	2,8	- 2,0	8
15,5	- 5,8	- 18,7	1,0	- 2,4	7,4	- 9,4	9
Anteil am Bruttoinlandsprodukt in % - in jeweiligen Preisen							
100	100	100	100	100	100	100	10
69,8	71,2	71,3	69,7	71,4	72,5	73,3	11
33,0	32,5	32,0	30,7	30,1	29,9	28,8	12
52,7	47,3	37,0	36,0	34,4	35,7	31,8	13
-55,5	- 51,0	- 40,4	- 36,5	- 36,0	- 38,1	- 33,9	14
Anteil an Deutschland in %							
1,9	1,9	1,9	2,0	2,0	2,0	2,0	15
2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,5	2,5	16
3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,0	17
4,4	4,1	3,4	3,4	3,2	3,3	2,9	18
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %- preisbereinigt							
12,6	3,2	2,8	3,7	1,7	3,4	2,1	19
2,8	5,3	2,4	- 0,2	4,1	4,9	2,6	20
8,2	0,2	0,9	0,0	0,2	0,6	- 1,8	21
14,1	- 7,0	-18,2	1,3	- 1,6	8,7	- 9,7	22
Kettenindex (Referenzjahr 2000) - preisbereinigt							
84,7	87,5	89,9	93,2	94,8	98,0	100,0	23
83,0	87,4	89,5	89,3	92,9	97,5	100,0	24
99,9	100,1	101,0	101,0	101,2	101,8	100,0	25
134,3	124,9	102,2	103,6	101,9	110,8	100,0	26

3. Einkommensverteilung der

Lfd. Nr.	Merkmal	1991	1992	1993
----------	---------	------	------	------

Millionen EUR

1	Bruttonationaleinkommen z. M.	19 873	24 633	27 870
2	Abschreibungen	2 161	2 696	3 264
3	Nettonationaleinkommen z. M. (Z.1 - Z.2)	17 711	21 937	24 607
	darunter			
4	Primäreinkommen der privaten Haushalte	17 772	21 116	23 519
5	Produktions- und Importabgaben			
	abzüglich Subventionen	456	1 474	1 979
6	Volkseinkommen (Z.3 - Z.5)	17 256	20 463	22 628

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

7	Bruttonationaleinkommen z. M.	.	24,0	13,1
8	Abschreibungen	.	24,7	21,1
9	Nettonationaleinkommen z. M.	.	23,9	12,2
	darunter			
10	Primäreinkommen der privaten Haushalte	.	18,8	11,4
11	Produktions- und Importabgaben			
	abzüglich Subventionen	.	223,5	34,3
12	Volkseinkommen	.	18,6	10,6

Anteil an Deutschland in %

13	Bruttonationaleinkommen z. M.	1,3	1,5	1,6
14	Abschreibungen	1,0	1,1	1,3
15	Nettonationaleinkommen z. M.	1,3	1,5	1,7
	davon			
16	Primäreinkommen der privaten Haushalte	1,5	1,7	1,8
17	Produktions- und Importabgaben			
	abzüglich Subventionen	0,3	1,0	1,2
18	Volkseinkommen	1,4	1,6	1,8

4. Einkommensverteilung der privaten

Lfd. Nr.	Merkmal	1991	1992	1993
----------	---------	------	------	------

Millionen EUR

1	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	15 958	17 956	19 761
2	Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	965	1 522	1 923
3	Empfangene Vermögenseinkommen	.	.	.
4	Geleistete Vermögenseinkommen	.	.	.
5	Saldo Vermögenseinkommen	849	1 638	1 834
6	Primäreinkommen (Z.1 + Z.2 + Z.3 - Z.4)	17 772	21 116	23 519
7	Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	7 340	9 595	10 753
8	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	3 690	3 938	4 733
9	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	2 358	3 326	3 679
10	Empfangene sonstige laufende Transfers	1 293	1 453	1 642
11	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	980	1 856	1 947
12	Geleistete Sozialbeiträge	5 548	7 409	8 037
13	Geleistete sonstige laufende Transfers	1 323	1 429	1 635
14	Verfügbares Einkommen [Ausgabenkonzept (Z.6 + Z.7 + Z.10 - Z.11 - Z.12 - Z.13)]	18 554	21 471	24 295
15	Sparen	1 389	1 865	2 359
16	Sparquote in %	7,5	8,7	9,7

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

17	Empfangenes Arbeitnehmerentgelt	.	12,5	10,1
18	Betriebsüberschuss, Selbständigeneinkommen	.	57,8	26,4
19	Empfangene Vermögenseinkommen	.	.	.
20	Geleistete Vermögenseinkommen	.	.	.
21	Saldo Vermögenseinkommen	.	92,9	12,0
22	Primäreinkommen	.	18,8	11,4
23	Empfangene monetäre Sozialleistungen darunter für	.	30,7	12,1
24	Alters- und Hinterbliebenenversorgung	.	6,7	20,2
25	Arbeitslosigkeit, Sozialhilfe	.	41,0	10,6
26	Empfangene sonstige laufende Transfers	.	12,4	13,0
27	Geleistete Einkommen- und Vermögensteuern	.	89,4	4,9
28	Geleistete Sozialbeiträge	.	33,5	8,5
29	Geleistete sonstige laufende Transfers	.	8,0	14,4
30	Verfügbares Einkommen (Ausgabenkonzept)	.	15,7	13,2
31	Sparen	.	34,2	26,5

Haushalte in Thüringen 1991 bis 2000

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
Millionen EUR							
21 538	23 171	23 378	23 370	24 205	25 386	25 898	1
2 366	2 725	2 895	3 053	3 089	3 041	3 180	2
.	3 377	3 333	3 452	3 610	3 758	4 028	3
.	980	987	973	997	960	1 070	4
2 216	2 397	2 346	2 479	2 613	2 798	2 958	5
26 119	28 294	28 619	28 902	29 907	31 225	32 037	6
10 744	11 468	12 704	13 368	13 542	13 815	14 009	7
5 424	6 351	6 816	7 222	7 448	7 712	7 883	8
3 063	2 652	2 985	3 240	3 203	3 060	3 013	9
1 766	1 830	1 881	1 889	1 901	1 973	1 973	10
2 270	2 637	2 444	2 438	2 587	2 648	2 692	11
8 659	9 314	9 885	10 389	10 656	10 846	10 972	12
1 814	1 882	1 911	1 879	1 875	1 944	1 981	13
25 888	27 760	28 964	29 453	30 232	31 575	32 373	14
2 609	2 861	3 103	3 224	2 782	2 774	2 709	15
10,1	10,3	10,7	10,9	9,2	8,8	8,3	16
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %							
9,0	7,6	0,9	- 0,0	3,6	4,9	2,0	17
23,0	15,2	6,2	5,5	1,2	- 1,6	4,6	18
.	.	- 1,3	3,6	4,6	4,1	7,2	19
.	.	0,7	- 1,4	2,4	- 3,7	11,4	20
20,8	8,2	- 2,1	5,7	5,4	7,1	5,7	21
11,1	8,3	1,2	1,0	3,5	4,4	2,6	22
- 0,1	6,7	10,8	5,2	1,3	2,0	1,4	23
14,6	17,1	7,3	6,0	3,1	3,5	2,2	24
- 16,8	- 13,4	12,6	8,6	- 1,1	- 4,5	- 1,5	25
7,6	3,6	2,8	0,4	0,6	3,8	0,0	26
16,6	16,2	- 7,3	- 0,2	6,1	2,4	1,7	27
7,7	7,6	6,1	5,1	2,6	1,8	1,2	28
10,9	3,8	1,5	- 1,7	- 0,2	3,7	1,9	29
6,6	7,2	4,3	1,7	2,6	4,4	2,5	30
10,6	9,6	8,5	3,9	- 13,7	- 0,3	- 2,3	31

5. Geleistetes Arbeitnehmerentgelt in Thüringen

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

Millionen EUR

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	14 886	16 650	18 450
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	830	589	521
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	4 579	3 951	3 747
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	140	122	97
D	Verarbeitendes Gewerbe	4 173	3 438	3 247
E	Energie- und Wasserversorgung	266	391	403
F	Baugewerbe	1 749	2 493	2 990
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 209	2 558	2 986
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	1 153	1 320	1 538
H	Gastgewerbe	227	268	281
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	828	969	1 167
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 022	1 235	1 462
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	326	388	448
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	696	847	1 014
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	4 497	5 824	6 742
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 193	1 846	2 123
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	3 304	3 979	4 619

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	.	11,9	10,8
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	- 29,1	- 11,5
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	- 13,7	- 5,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	- 12,7	- 20,6
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	- 17,6	- 5,6
E	Energie- und Wasserversorgung	.	47,1	3,1
F	Baugewerbe	.	42,6	19,9
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	15,8	16,7
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	14,5	16,5
H	Gastgewerbe	.	18,2	4,8
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	17,0	20,4
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	20,8	18,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	19,1	15,3
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	.	21,6	19,8
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	29,5	15,8
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	54,7	15,1
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	20,4	16,1

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR

20 099	21 602	21 742	21 743	22 435	23 304	23 557	A bis P
535	566	578	588	575	598	556	A+B
4 087	4 348	4 479	4 549	4 838	4 963	5 312	C bis E
72	52	53	48	44	43	41	C
3 617	3 913	4 061	4 146	4 438	4 574	4 914	D
397	383	365	354	356	347	358	E
3 421	3 544	3 258	3 096	2 859	2 713	2 496	F
3 209	3 572	3 628	3 669	3 849	4 020	4 026	G bis I
1 716	1 861	1 968	2 003	2 174	2 334	2 369	G
330	376	349	341	379	411	419	H
1 163	1 335	1 312	1 325	1 296	1 275	1 239	I
1 655	1 818	1 891	1 965	2 143	2 299	2 459	J+K
484	526	542	559	570	580	612	J
1 170	1 293	1 350	1 406	1 573	1 720	1 848	K
7 191	7 754	7 907	7 875	8 171	8 712	8 708	L bis P
2 311	2 435	2 483	2 428	2 481	2 583	2 614	L
4 880	5 319	5 424	5 447	5 689	6 129	6 093	M bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

8,9	7,5	0,6	0,0	3,2	3,9	1,1	A bis P
2,7	5,8	2,1	1,7	- 2,2	3,9	- 6,9	A+B
9,1	6,4	3,0	1,6	6,4	2,6	7,0	C bis E
- 25,6	- 28,8	3,5	- 9,3	- 8,4	- 3,9	- 4,7	C
11,4	8,2	3,8	2,1	7,0	3,1	7,4	D
- 1,4	- 3,6	- 4,6	- 3,0	0,7	- 2,8	3,2	E
14,4	3,6	- 8,1	- 5,0	- 7,7	- 5,1	- 8,0	F
7,5	11,3	1,6	1,1	4,9	4,4	0,2	G bis I
11,5	8,5	5,7	1,8	8,5	7,4	1,5	G
17,5	13,8	- 7,2	- 2,1	11,1	8,5	1,7	H
- 0,3	14,8	- 1,8	1,0	- 2,2	- 1,7	- 2,8	I
13,2	9,9	4,0	3,9	9,1	7,3	6,9	J+K
8,2	8,5	3,0	3,2	2,0	1,6	5,5	J
15,4	10,4	4,4	4,2	11,8	9,3	7,4	K
6,7	7,8	2,0	- 0,4	3,8	6,6	- 0,0	L bis P
8,9	5,3	2,0	- 2,2	2,2	4,1	1,2	L
5,6	9,0	2,0	0,4	4,5	7,7	- 0,6	M bis P

6. Geleistetes Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Lohnkosten)

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

EUR

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	12 843	17 167	19 587
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	11 288	12 556	14 150
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	11 487	16 950	18 794
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	12 503	21 816	24 907
D	Verarbeitendes Gewerbe	11 218	16 174	17 888
E	Energie- und Wasserversorgung	17 225	26 144	28 870
F	Baugewerbe	14 899	18 616	20 403
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	11 344	14 511	16 959
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	10 754	13 752	16 177
H	Gastgewerbe	11 110	13 424	13 463
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12 357	16 080	19 411
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	16 747	18 502	20 274
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	21 394	23 500	26 034
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	15 202	16 858	18 470
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	14 331	18 610	21 683
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	12 273	18 715	22 449
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	15 255	18 561	21 348

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	.	33,7	14,1
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	11,2	12,7
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	47,6	10,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	74,5	14,2
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	44,2	10,6
E	Energie- und Wasserversorgung	.	51,8	10,4
F	Baugewerbe	.	24,9	9,6
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	27,9	16,9
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	27,9	17,6
H	Gastgewerbe	.	20,8	0,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	30,1	20,7
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	10,5	9,6
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	9,8	10,8
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	.	10,9	9,6
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	29,9	16,5
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	52,5	20,0
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	21,7	15,0

in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
EUR							
20 928	22 303	22 749	23 063	23 298	23 829	24 397	A bis P
15 163	16 436	16 970	17 210	17 171	17 557	17 851	A+B
21 617	23 600	24 733	25 381	25 949	26 481	27 411	C bis E
27 149	29 235	31 274	31 856	32 277	32 697	33 760	C
20 881	22 947	24 087	24 733	25 309	25 886	26 773	D
30 190	32 129	33 774	35 200	36 573	36 794	39 521	E
21 684	21 862	21 789	21 989	21 696	21 805	22 218	F
17 651	19 004	19 002	19 024	19 183	19 476	19 677	G bis I
16 780	17 486	17 765	17 491	17 815	18 352	18 835	G
14 380	15 656	14 142	14 029	13 770	13 769	13 817	H
20 551	23 209	23 629	24 521	25 367	25 827	25 513	I
20 651	22 355	23 130	22 794	22 436	22 599	23 115	J+K
27 945	30 247	31 678	33 137	33 811	34 595	36 479	J
18 638	20 210	20 871	20 278	19 996	20 234	20 615	K
22 737	24 346	24 840	25 448	25 931	26 890	27 444	L bis P
24 312	25 779	25 971	27 131	27 542	28 967	29 631	L
22 060	23 741	24 355	24 763	25 286	26 101	26 601	M bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

6,8	6,6	2,0	1,4	1,0	2,3	2,4	A bis P
7,2	8,4	3,2	1,4	- 0,2	2,2	1,7	A+B
15,0	9,2	4,8	2,6	2,2	2,1	3,5	C bis E
9,0	7,7	7,0	1,9	1,3	1,3	3,3	C
16,7	9,9	5,0	2,7	2,3	2,3	3,4	D
4,6	6,4	5,1	4,2	3,9	0,6	7,4	E
6,3	0,8	- 0,3	0,9	- 1,3	0,5	1,9	F
4,1	7,7	- 0,1	0,1	0,8	1,5	1,0	G bis I
3,7	4,2	1,6	- 1,5	1,9	3,0	2,6	G
6,8	8,9	- 9,7	- 0,8	- 1,8	- 0,1	0,3	H
5,9	12,9	1,8	3,8	3,5	1,8	- 1,2	I
1,9	8,2	3,5	- 1,5	- 1,6	0,7	2,3	J+K
7,3	8,2	4,7	4,6	2,0	2,3	5,4	J
0,9	8,4	3,3	- 2,8	- 1,4	1,2	1,9	K
4,9	7,1	2,0	2,4	1,9	3,7	2,1	L bis P
8,3	6,0	0,7	4,5	1,5	5,2	2,3	L
3,3	7,6	2,6	1,7	2,1	3,2	1,9	M bis P

7. Bruttolöhne und -gehälter in Thüringen

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

Millionen EUR

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	12 527	13 610	15 114
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	712	494	436
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	3 805	3 194	3 049
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	109	95	76
D	Verarbeitendes Gewerbe	3 472	2 812	2 672
E	Energie- und Wasserversorgung	225	286	301
F	Baugewerbe	1 479	2 048	2 457
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 865	2 125	2 484
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	967	1 114	1 288
H	Gastgewerbe	195	210	234
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	703	801	963
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	868	1 025	1 211
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	277	308	356
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	591	716	855
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	3 799	4 724	5 477
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 011	1 457	1 670
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	2 788	3 267	3 806

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	.	8,6	11,0
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	- 30,6	- 11,6
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	- 16,1	- 4,5
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	- 12,2	- 20,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	- 19,0	- 5,0
E	Energie- und Wasserversorgung	.	27,4	5,0
F	Baugewerbe	.	38,5	19,9
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	13,9	16,9
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	15,2	15,6
H	Gastgewerbe	.	7,6	11,3
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	14,0	20,1
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	18,1	18,2
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	11,5	15,3
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	.	21,2	19,4
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	24,3	15,9
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	44,1	14,6
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	17,2	16,5

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR

16 304	17 389	17 524	17 426	17 988	18 768	18 940	A bis P
445	467	477	482	472	492	458	A+B
3 292	3 494	3 616	3 652	3 880	3 989	4 196	C bis E
56	40	40	36	34	33	30	C
2 936	3 160	3 293	3 344	3 576	3 691	3 906	D
299	294	282	271	270	265	260	E
2 797	2 891	2 635	2 495	2 313	2 224	2 052	F
2 638	2 827	2 915	2 929	3 083	3 239	3 295	G bis I
1 431	1 549	1 642	1 664	1 804	1 943	1 972	G
267	285	296	289	322	349	355	H
940	994	977	976	956	947	967	I
1 364	1 497	1 540	1 594	1 738	1 876	1 984	J+K
384	415	431	442	448	459	476	J
980	1 082	1 110	1 152	1 290	1 417	1 507	K
5 769	6 212	6 341	6 274	6 502	6 949	6 956	L bis P
1 793	1 886	1 919	1 862	1 899	1 981	2 017	L
3 975	4 325	4 422	4 412	4 603	4 968	4 940	M bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

7,9	6,7	0,8	- 0,6	3,2	4,3	0,9	A bis P
2,0	5,0	2,0	1,2	- 2,2	4,3	- 6,9	A+B
8,0	6,1	3,5	1,0	6,3	2,8	5,2	C bis E
- 27,0	- 28,4	1,3	- 10,3	- 6,7	- 3,8	- 6,5	C
9,9	7,6	4,2	1,5	6,9	3,2	5,8	D
- 0,4	- 2,0	- 3,9	- 3,8	- 0,3	- 1,9	- 2,1	E
13,8	3,4	- 8,9	- 5,3	- 7,3	- 3,9	- 7,7	F
6,2	7,2	3,1	0,5	5,3	5,1	1,7	G bis I
11,1	8,2	6,0	1,3	8,5	7,7	1,5	G
14,3	6,6	4,1	- 2,5	11,6	8,3	1,8	H
- 2,4	5,8	- 1,7	- 0,1	- 2,0	- 1,0	2,1	I
12,6	9,8	2,9	3,5	9,0	8,0	5,7	J+K
7,9	8,1	3,8	2,6	1,4	2,6	3,7	J
14,6	10,4	2,5	3,8	11,9	9,8	6,4	K
5,3	7,7	2,1	- 1,1	3,6	6,9	0,1	L bis P
7,4	5,2	1,7	- 3,0	2,0	4,3	1,8	L
4,4	8,8	2,2	- 0,2	4,3	7,9	- 0,6	M bis P

8. Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer (Verdienst)

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

EUR

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	10 808	14 032	16 046
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	9 675	10 534	11 852
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	9 546	13 702	15 293
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	9 692	17 004	19 551
D	Verarbeitendes Gewerbe	9 333	13 232	14 720
E	Energie- und Wasserversorgung	14 562	19 151	21 548
F	Baugewerbe	12 599	15 295	16 763
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 580	12 056	14 108
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	9 017	11 602	13 546
H	Gastgewerbe	9 554	10 505	11 190
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 489	13 294	16 011
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	14 215	15 350	16 792
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	18 157	18 669	20 679
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	12 904	14 259	15 575
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	12 106	15 094	17 612
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	10 403	14 775	17 658
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	12 871	15 241	17 592

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	.	29,8	14,3
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	8,9	12,5
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	43,5	11,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	75,5	15,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	41,8	11,2
E	Energie- und Wasserversorgung	.	31,5	12,5
F	Baugewerbe	.	21,4	9,6
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	25,8	17,0
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	28,7	16,8
H	Gastgewerbe	.	10,0	6,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	26,7	20,4
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	8,0	9,4
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	2,8	10,8
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	.	10,5	9,2
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	24,7	16,7
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	42,0	19,5
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	18,4	15,4

in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
EUR							
16 977	17 953	18 335	18 484	18 679	19 191	19 615	A bis P
12 604	13 559	13 994	14 108	14 074	14 453	14 707	A+B
17 411	18 966	19 967	20 374	20 811	21 285	21 650	C bis E
20 897	22 627	23 685	23 853	24 616	24 981	25 297	C
16 951	18 531	19 535	19 947	20 395	20 891	21 279	D
22 769	24 655	26 108	26 977	27 750	28 161	28 685	E
17 724	17 835	17 622	17 718	17 555	17 876	18 265	F
14 509	15 042	15 266	15 185	15 365	15 693	16 101	G bis I
13 998	14 552	14 819	14 529	14 788	15 278	15 679	G
11 626	11 860	12 020	11 879	11 706	11 687	11 733	H
16 601	17 277	17 600	18 064	18 715	19 189	19 920	I
17 023	18 408	18 835	18 486	18 190	18 436	18 645	J+K
22 142	23 866	25 181	26 178	26 542	27 410	28 414	J
15 609	16 925	17 158	16 615	16 398	16 667	16 817	K
18 240	19 504	19 920	20 276	20 635	21 448	21 924	L bis P
18 864	19 973	20 074	20 802	21 081	22 215	22 855	L
17 971	19 305	19 854	20 062	20 456	21 157	21 565	M bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %

5,8	5,7	2,1	0,8	1,1	2,7	2,2	A bis P
6,3	7,6	3,2	0,8	- 0,2	2,7	1,8	A+B
13,9	8,9	5,3	2,0	2,1	2,3	1,7	C bis E
6,9	8,3	4,7	0,7	3,2	1,5	1,3	C
15,2	9,3	5,4	2,1	2,3	2,4	1,9	D
5,7	8,3	5,9	3,3	2,9	1,5	1,9	E
5,7	0,6	- 1,2	0,5	- 0,9	1,8	2,2	F
2,8	3,7	1,5	- 0,5	1,2	2,1	2,6	G bis I
3,3	4,0	1,8	- 2,0	1,8	3,3	2,6	G
3,9	2,0	1,4	- 1,2	- 1,5	- 0,2	0,4	H
3,7	4,1	1,9	2,6	3,6	2,5	3,8	I
1,4	8,1	2,3	- 1,9	- 1,6	1,4	1,1	J+K
7,1	7,8	5,5	4,0	1,4	3,3	3,7	J
0,2	8,4	1,4	- 3,2	- 1,3	1,6	0,9	K
3,6	6,9	2,1	1,8	1,8	3,9	2,2	L bis P
6,8	5,9	0,5	3,6	1,3	5,4	2,9	L
2,2	7,4	2,8	1,0	2,0	3,4	1,9	M bis P

9. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in

WZ 93	Merkmal Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	-------------------------------	------	------	------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

1	Bruttoinlandsprodukt (z.3+z.2)	17 169	23 182	28 459
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	1 436	2 161	2 707
3	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	15 732	21 021	25 753
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	502	611	643
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 887	3 099	3 922
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	46	61	77
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 220	2 384	2 933
E	Energie- und Wasserversorgung	620	654	912
F	Baugewerbe	2 157	3 711	4 561
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 750	3 973	4 609
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	1 594	2 340	2 685
H	Gastgewerbe	201	343	391
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	955	1 291	1 533
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 833	2 407	3 801
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	422	540	686
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	1 411	1 867	3 115
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	5 604	7 219	8 217
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	1 551	2 203	2 515
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	4 053	5 016	5 702

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

1	Bruttoinlandsprodukt	.	35,0	22,8
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	.	50,4	25,3
3	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	.	33,6	22,5
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	21,6	5,2
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	7,4	26,6
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	32,9	26,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	7,4	23,0
E	Energie- und Wasserversorgung	.	5,5	39,4
F	Baugewerbe	.	72,1	22,9
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	44,5	16,0
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	46,8	14,8
H	Gastgewerbe	.	70,9	14,0
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	35,2	18,8
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	31,3	57,9
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	28,0	27,0
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	.	32,3	66,8
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	28,8	13,8
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	42,0	14,2
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	23,8	13,7

Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

33 344	34 982	36 280	37 682	38 502	39 861	40 602	1
3 306	3 345	3 448	3 555	3 670	3 997	4 061	2
30 039	31 637	32 832	34 127	34 832	35 864	36 541	3
679	754	773	797	786	815	820	A+B
4 783	5 105	5 794	6 252	6 615	7 222	7 941	C bis E
131	99	100	104	91	89	80	C
3 811	4 145	4 642	5 135	5 540	6 153	6 945	D
840	862	1 053	1 013	984	979	916	E
5 449	5 156	4 691	4 540	4 008	3 590	3 094	F
5 252	5 574	5 601	5 698	6 024	5 995	6 043	G bis I
3 061	3 114	3 266	3 334	3 648	3 653	3 685	G
465	485	506	475	499	550	573	H
1 726	1 974	1 828	1 889	1 878	1 792	1 785	I
4 846	5 639	6 145	6 822	7 362	7 735	8 028	J+K
769	826	882	950	919	1 120	957	J
4 077	4 814	5 263	5 872	6 443	6 615	7 071	K
9 030	9 409	9 828	10 017	10 038	10 507	10 615	L bis P
2 746	2 882	2 926	2 871	2 938	3 052	3 092	L
6 284	6 527	6 902	7 146	7 100	7 455	7 523	M bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

17,2	4,9	3,7	3,9	2,2	3,5	1,9	1
22,1	1,2	3,1	3,1	3,2	8,9	1,6	2
16,6	5,3	3,8	3,9	2,1	3,0	1,9	3
5,6	11,0	2,5	3,1	- 1,3	3,7	0,5	A+B
21,9	6,7	13,5	7,9	5,8	9,2	10,0	C bis E
69,5	- 24,9	1,2	4,3	- 12,8	- 2,1	- 9,4	C
30,0	8,8	12,0	10,6	7,9	11,1	12,9	D
- 7,9	2,6	22,2	- 3,8	- 2,9	- 0,5	- 6,5	E
19,5	- 5,4	- 9,0	- 3,2	- 11,7	- 10,4	- 13,8	F
13,9	6,1	0,5	1,7	5,7	- 0,5	0,8	G bis I
14,0	1,7	4,9	2,1	9,4	0,1	0,9	G
19,0	4,4	4,3	- 6,2	5,1	10,3	4,2	H
12,6	14,4	- 7,4	3,3	- 0,6	- 4,6	- 0,4	I
27,5	16,4	9,0	11,0	7,9	5,1	3,8	J+K
12,1	7,4	6,9	7,7	- 3,3	21,9	- 14,5	J
30,9	18,1	9,3	11,6	9,7	2,7	6,9	K
9,9	4,2	4,5	1,9	0,2	4,7	1,0	L bis P
9,2	4,9	1,5	- 1,9	2,3	3,9	1,3	L
10,2	3,9	5,7	3,5	- 0,6	5,0	0,9	M bis P

Noch: 9. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in

WZ 93	Merkmal Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	-------------------------------	------	------	------

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

1	Bruttoinlandsprodukt	.	18,0	13,5
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	.	30,6	15,7
3	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	.	16,9	13,2
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	16,5	6,0
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	5,4	24,7
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	34,2	30,1
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	7,0	22,9
E	Energie- und Wasserversorgung	.	- 2,3	30,7
F	Baugewerbe	.	44,3	13,2
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	30,0	10,6
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	.	27,5	7,7
H	Gastgewerbe	.	59,2	4,5
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	.	27,9	17,5
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	12,8	32,7
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	.	25,5	20,6
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	.	9,0	36,2
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	7,2	4,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	.	11,0	- 0,7
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	.	.

Kettenindex (Referenzjahr 2000) - preisbereinigt

1	Bruttoinlandsprodukt	56,2	66,3	75,3
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	53,8	70,3	81,4
3	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	56,4	65,9	74,7
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	74,7	87,0	92,2
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	37,2	39,2	48,9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	81,5	109,5	142,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	32,0	34,3	42,1
E	Energie- und Wasserversorgung	71,6	69,9	91,4
F	Baugewerbe	92,3	133,3	150,8
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	52,7	68,4	75,7
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	55,7	71,1	76,5
H	Gastgewerbe	51,5	81,9	85,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	48,2	61,6	72,4
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	33,6	37,9	50,3
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	46,6	58,5	70,5
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	31,9	34,7	47,3
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	80,0	85,8	89,2
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	85,6	95,0	94,3
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	.	.	.

10. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung je

WZ 93	Merkmal Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	-------------------------------	------	------	------

EUR - in jeweiligen Preisen

1	Bruttoinlandsprodukt	13 993	22 238	27 871
2	Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche	12 822	20 166	25 220
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	6 510	12 063	15 862
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7 039	12 727	18 657
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4 093	10 638	19 210
D	Verarbeitendes Gewerbe	5 791	10 699	15 256
E	Energie- und Wasserversorgung	40 216	43 769	65 342
F	Baugewerbe	17 379	26 116	29 219
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	12 309	19 156	22 034
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	12 733	20 260	23 189
H	Gastgewerbe	7 205	11 977	13 186
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 576	20 388	24 050
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	26 541	31 884	46 312
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	23 981	27 187	32 915
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstleister	27 416	33 562	50 873
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	17 337	22 333	25 437
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	15 952	22 336	26 589
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	17 933	22 331	24 960

Erwerbstätigen in Thüringen 1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
EUR - in jeweiligen Preisen							
31 836	33 067	34 786	36 556	36 515	37 184	38 171	1
28 680	29 905	31 480	33 108	33 035	33 455	34 353	2
17 176	19 427	20 368	21 120	21 211	21 643	23 592	A+B
23 834	26 149	30 240	32 812	33 399	36 304	38 419	C bis E
46 847	53 062	55 179	65 360	62 676	64 057	62 615	C
20 635	22 842	25 933	28 704	29 648	32 711	35 368	D
63 860	72 362	97 389	100 713	100 964	103 973	101 164	E
32 319	29 510	29 008	29 791	27 721	25 916	24 127	F
24 273	25 056	24 872	25 104	25 729	25 109	25 536	G bis I
24 658	24 269	24 749	24 612	25 643	24 840	25 324	G
14 465	14 511	14 795	14 093	13 445	14 001	14 458	H
28 725	32 532	30 988	32 664	34 265	34 188	34 671	I
52 871	61 062	66 590	70 230	68 848	67 687	66 642	J+K
36 150	38 714	41 912	44 920	42 843	51 982	43 840	J
57 924	67 771	73 882	77 277	75 373	71 336	71 688	K
27 318	28 141	29 406	30 730	30 086	30 558	31 509	L bis P
28 882	30 510	30 606	32 085	32 604	34 233	35 039	L
26 687	27 208	28 925	30 217	29 154	29 272	30 256	M bis P

11. Erwerbstätige und Arbeitnehmer in Thüringen

Lfd. Nr.	Arbeitnehmer nach Wirtschaftsbereichen	1991	1992	1993
----------	--	------	------	------

Erwerbstätige in Tausend Personen

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	1 227,0	1 042,4	1 021,1
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	77,1	50,6	40,5
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	410,1	243,5	210,2
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11,2	5,7	4,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	383,4	222,8	192,2
E	Energie- und Wasserversorgung	15,4	14,9	14,0
F	Baugewerbe	124,1	142,1	156,1
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	223,4	207,4	209,2
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	125,2	115,5	115,8
H	Gastgewerbe	27,8	28,6	29,6
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	70,3	63,3	63,8
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	69,1	75,5	82,1
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	17,6	19,9	20,8
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	51,5	55,6	61,2
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	323,2	323,2	323,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	97,2	98,6	94,6
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	226,0	224,6	228,4

Arbeitnehmer in Tausend Personen

A bis P	Alle Wirtschaftsbereiche	1 159,1	969,9	941,9
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	73,6	46,9	36,8
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	398,6	233,1	199,4
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	11,2	5,6	3,9
D	Verarbeitendes Gewerbe	372,0	212,5	181,5
E	Energie- und Wasserversorgung	15,4	14,9	14,0
F	Baugewerbe	117,4	133,9	146,6
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	194,7	176,3	176,1
G	Handel; Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern	107,2	96,0	95,1
H	Gastgewerbe	20,4	20,0	20,9
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	67,0	60,3	60,1
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	61,0	66,8	72,1
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	15,2	16,5	17,2
K	Grundstückswesen, Vermietung, Unternehmensdienstl.	45,8	50,2	54,9
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	313,8	313,0	311,0
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	97,2	98,6	94,6
M bis P	Erziehung u. Unterricht; Gesundheits-, Veterinär- u. Sozialwesen; Sonst. öff. u. priv. Dienstleister; Häusliche Dienste	216,6	214,3	216,4

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
------	------	------	------	------	------	------	----------

Erwerbstätige in Tausend Personen

1 047,4	1 057,9	1 042,9	1 030,8	1 054,4	1 072,0	1 063,7	A bis P
39,5	38,8	37,9	37,7	37,1	37,7	34,7	A+B
200,7	195,2	191,6	190,6	198,0	198,9	206,7	C bis E
2,8	1,9	1,8	1,6	1,4	1,4	1,3	C
184,7	181,5	179,0	178,9	186,9	188,1	196,4	D
13,2	11,9	10,8	10,1	9,7	9,4	9,1	E
168,6	174,7	161,7	152,4	144,6	138,5	128,2	F
216,4	222,5	225,2	227,0	234,1	238,8	236,7	G bis I
124,1	128,3	132,0	135,5	142,3	147,1	145,5	G
32,1	33,4	34,2	33,7	37,1	39,3	39,7	H
60,1	60,7	59,0	57,8	54,8	52,4	51,5	I
91,7	92,4	92,3	97,1	106,9	114,3	120,5	J+K
21,3	21,3	21,1	21,2	21,4	21,5	21,8	J
70,4	71,0	71,2	76,0	85,5	92,7	98,6	K
330,6	334,3	334,2	326,0	333,6	343,8	336,9	L bis P
95,1	94,4	95,6	89,5	90,1	89,2	88,2	L
235,5	239,9	238,6	236,5	243,5	254,7	248,6	M bis P

Arbeitnehmer in Tausend Personen

960,4	968,6	955,7	942,8	963,0	978,0	965,6	A bis P
35,3	34,5	34,1	34,2	33,5	34,0	31,2	A+B
189,1	184,2	181,1	179,2	186,5	187,4	193,8	C bis E
2,7	1,8	1,7	1,5	1,4	1,3	1,2	C
173,2	170,5	168,6	167,7	175,3	176,7	183,5	D
13,2	11,9	10,8	10,1	9,7	9,4	9,1	E
157,8	162,1	149,5	140,8	131,8	124,4	112,3	F
181,8	188,0	191,0	192,9	200,6	206,4	204,6	G bis I
102,2	106,4	110,8	114,5	122,0	127,2	125,8	G
23,0	24,0	24,7	24,3	27,5	29,9	30,3	H
56,6	57,5	55,5	54,0	51,1	49,4	48,6	I
80,1	81,3	81,8	86,2	95,5	101,8	106,4	J+K
17,3	17,4	17,1	16,9	16,9	16,8	16,8	J
62,8	64,0	64,7	69,4	78,7	85,0	89,6	K
316,3	318,5	318,3	309,4	315,1	324,0	317,3	L bis P
95,1	94,4	95,6	89,5	90,1	89,2	88,2	L
221,2	224,0	222,7	219,9	225,0	234,8	229,1	M bis P

12. Neue Anlagen in Thüringen

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	7 688	11 937	15 426
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	69	168	164
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	1 524	3 189	3 016
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	488	748	706
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	1 379	1 559	1 944
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2 269	3 281	5 226
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	1 959	2 993	4 370

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	55,3	29,2
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	143,3	- 2,4
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	109,2	- 5,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	53,3	- 5,6
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	13,0	24,7
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	44,6	59,3
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	52,8	46,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	48,8	25,6
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	132,0	- 4,5
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	102,2	- 7,0
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	47,9	- 7,9
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	9,6	22,9
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	37,3	52,9
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	45,4	41,7

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

17 801	16 766	13 672	13 820	13 524	14 568	13 179	
242	206	186	181	192	202	193	A+B
2 723	2 464	2 137	1 898	2 254	2 622	2 301	C bis E
.	1 501	1 198	1 156	1 462	1 790	1 666	D
674	385	340	265	233	291	242	F
1 910	1 748	1 112	1 113	1 040	1 160	967	G bis I
6 960	7 062	6 075	6 925	6 175	6 034	5 733	J+K
.	5 912	4 921	5 682	4 716	4 487	3 986	KA 70
5 292	4 901	3 821	3 438	3 630	4 259	3 743	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

15,4	- 5,8	- 18,5	1,1	- 2,1	7,7	- 9,5	
47,7	- 14,8	- 9,4	- 2,9	5,9	5,4	- 4,3	A+B
- 9,7	- 9,5	- 13,3	- 11,2	18,8	16,3	- 12,3	C bis E
.	.	- 20,2	- 3,6	26,5	22,4	- 6,9	D
- 4,5	- 42,9	- 11,8	- 21,9	- 12,2	24,9	- 16,9	F
- 1,7	- 8,5	- 36,4	0,1	- 6,6	11,6	- 16,6	G bis I
33,2	1,5	- 14,0	14,0	- 10,8	- 2,3	- 5,0	J+K
.	.	- 16,8	15,5	- 17,0	- 4,9	- 11,2	KA 70
21,1	- 7,4	- 22,0	- 10,0	5,6	17,3	- 12,1	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

14,0	- 7,0	- 17,9	1,4	- 1,4	8,9	- 9,9	
46,4	- 16,5	- 10,5	- 3,4	4,9	5,1	- 4,9	A+B
- 10,2	- 10,2	- 13,1	- 10,9	19,2	17,4	- 12,7	C bis E
.	.	- 20,5	- 3,5	26,7	23,4	- 7,3	D
- 5,3	- 43,2	- 11,8	- 21,6	- 11,5	25,8	- 17,0	F
- 1,8	- 8,8	- 35,4	1,0	- 5,3	13,9	- 16,7	G bis I
30,6	- 0,4	- 13,4	14,0	- 10,1	- 1,1	- 5,2	J+K
.	.	- 16,5	15,2	- 16,9	- 4,3	- 11,6	KA 70
19,6	- 8,4	- 21,3	- 9,4	6,4	18,4	- 12,6	L bis P

13. Neue Ausrüstungen¹⁾ in Thüringen

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	3 215	4 114	4 280
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	40	83	91
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	998	1 790	1 550
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	434	541	494
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	748	681	961
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	501	568	683
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	494	451	501

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	27,9	4,0
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	107,5	9,3
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	79,3	- 13,4
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	24,5	- 8,6
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	- 8,9	41,1
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	13,3	20,4
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	- 8,6	11,0

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	26,1	3,1
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	99,9	7,4
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	76,0	- 14,3
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	21,0	- 10,5
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	- 8,9	41,0
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	12,2	19,1
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	- 8,9	10,8

1) neue Ausrüstungen und sonstige neue Anlagen

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

4 531	4 207	3 934	3 908	4 542	5 376	5 348	
147	155	156	147	161	171	176	A+B
1 478	1 311	1 256	1 175	1 478	1 898	1 710	C bis E
.	991	905	851	1 125	1 506	1 409	D
429	250	221	210	190	235	212	F
932	810	592	585	609	741	707	G bis I
881	974	1 017	1 129	1 344	1 461	1 660	J+K
.	61	66	71	75	71	78	KA 70
664	706	691	662	761	871	884	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

5,9	- 7,2	- 6,5	- 0,7	16,2	18,4	- 0,5	
61,3	6,1	0,7	- 6,3	9,8	6,4	2,6	A+B
- 4,6	- 11,3	- 4,2	- 6,4	25,8	28,4	- 9,9	C bis E
.	.	- 8,7	- 6,0	32,3	33,8	- 6,4	D
- 13,2	- 41,8	- 11,4	- 4,9	- 9,9	23,7	- 9,8	F
- 3,1	- 13,1	- 26,9	- 1,2	4,0	21,7	- 4,6	G bis I
29,0	10,5	4,4	11,0	19,1	8,7	13,7	J+K
.	.	8,5	7,0	5,7	- 5,3	10,4	KA 70
32,7	6,3	- 2,1	- 4,2	14,9	14,5	1,5	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

6,2	- 6,4	- 5,6	- 0,1	18,1	20,8	- 0,5	
60,1	4,1	- 0,7	- 7,0	8,6	5,9	1,9	A+B
- 4,7	- 11,5	- 4,6	- 6,3	26,0	29,5	- 10,3	C bis E
.	.	- 9,3	- 5,9	32,5	34,9	- 6,8	D
- 13,5	- 41,7	- 11,4	- 4,5	- 9,2	24,5	- 9,9	F
- 2,2	- 12,0	- 25,4	0,0	6,2	25,0	- 4,4	G bis I
30,3	12,3	6,6	12,4	22,5	12,2	14,1	J+K
.	.	9,0	2,0	2,8	- 3,1	10,4	KA 70
33,0	8,2	- 0,4	- 4,0	18,1	17,9	1,8	L bis P

14. Neue Bauten in Thüringen

WZ 93	Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993
-------	--------------------	------	------	------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	4 472	7 824	11 146
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29	84	73
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	526	1 399	1 466
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	54	207	212
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	631	878	983
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	1 768	2 713	4 543
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	1 466	2 542	3 870

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	74,9	42,5
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	193,0	- 13,8
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	166,2	4,8
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	286,1	2,3
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	39,0	11,9
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	53,5	67,4
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	73,5	52,2

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

	Alle Wirtschaftsbereiche	.	65,1	37,4
A+B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	176,7	- 16,2
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	152,0	2,5
D	Verarbeitendes Gewerbe	.	.	.
F	Baugewerbe	.	265,6	- 1,3
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	31,6	8,9
J+K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	44,4	60,0
KA 70	Grundstücks- und Wohnungswesen	.	.	.
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	.	63,8	47,2

1991 bis 2000 nach Wirtschaftsbereichen

1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	WZ 93
------	------	------	------	------	------	------	-------

Millionen EUR - in jeweiligen Preisen

13 270	12 559	9 738	9 912	8 982	9 192	7 831	
95	50	30	34	31	31	18	A+B
1 244	1 152	881	723	776	724	591	C bis E
.	510	294	305	336	284	257	D
245	135	118	55	43	56	30	F
978	938	520	528	431	419	261	G bis I
6 079	6 088	5 058	5 796	4 831	4 573	4 073	J+K
.	5 851	4 855	5 611	4 642	4 416	3 908	KA 70
4 628	4 195	3 130	2 776	2 869	3 388	2 858	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - in jeweiligen Preisen

19,1	- 5,4	- 22,5	1,8	- 9,4	2,3	- 14,8	
30,8	- 47,0	- 40,5	14,8	- 10,5	- 0,1	- 42,8	A+B
- 15,1	- 7,4	- 23,5	- 18,0	7,4	- 6,7	- 18,4	C bis E
.	.	- 42,4	3,9	10,3	- 15,6	- 9,6	D
15,8	- 44,8	- 12,6	- 53,8	- 20,8	30,3	- 46,6	F
- 0,4	- 4,2	- 44,5	1,6	- 18,4	- 2,7	- 37,9	G bis I
33,8	0,2	- 16,9	14,6	- 16,6	- 5,3	- 10,9	J+K
.	.	- 17,0	15,6	- 17,3	- 4,9	- 11,5	KA 70
19,6	- 9,4	- 25,4	- 11,3	3,3	18,1	- 15,6	L bis P

Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % - preisbereinigt

16,9	- 7,2	- 22,0	2,0	- 9,1	2,9	- 15,4	
29,4	- 48,1	- 40,5	15,4	- 10,5	1,0	- 43,1	A+B
- 16,1	- 8,6	- 22,8	- 17,4	8,2	- 5,8	- 19,1	C bis E
.	.	- 42,4	3,9	10,3	- 15,2	- 9,7	D
13,6	- 45,8	- 12,6	- 53,8	- 20,8	31,7	- 46,6	F
- 1,4	- 5,7	- 44,1	2,2	- 18,0	- 1,8	- 38,4	G bis I
30,7	- 2,3	- 16,6	14,4	- 16,5	- 4,8	- 11,4	J+K
.	.	- 16,8	15,4	- 17,1	- 4,3	- 11,9	KA 70
17,8	- 10,8	- 24,8	- 10,6	3,7	18,6	- 16,3	L bis P